

Donnerstag, 18. Mai 2017

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Pressemitteilung

Sparkassen-Informationsveranstaltung für Heilberufe: „Perspektiven für die ärztliche Versorgung im Ostalbkreis“

„Die Sicherung der ärztlichen Versorgung in den ländlichen Regionen Deutschlands, zu denen auch weite Teile des Ostalbkreises gehören, ist eine große politische und gesellschaftliche Herausforderung“, sagte Andreas Götz, stv. Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb in seiner Begrüßungsrede bei der gut besuchten Heilberufe-Informationsveranstaltung. Zu dieser hatte die Sparkasse am 18. Mai in ihre neugestaltete Hauptstelle Aalen eingeladen.

Insbesondere im ländlichen Bereich fehle in erheblichem Umfang der ärztliche Nachwuchs, da der überwiegende Teil der jüngeren Generation von ambulant tätigen Ärzten nicht mehr hochverschuldet in die eigene Praxis einsteigen wolle, um dann auch noch siebzig Stunden pro Woche arbeiten zu müssen.

In der von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifizierten und von der Kreissparkasse Ostalb organisierten Fachveranstaltung referierte Rainer Michael Gräter, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender der Kreisärzteschaft Aalen/Ellwangen, über die Perspektiven der ärztlichen Versorgung im Ostalbkreis. Wolfgang Fink, Projektleiter MVZ bei der MEDIVERBUND AG gab anhand von Praxisbeispielen einen Einblick in mögliche Praxis-Strukturen und präsentierte Best Practice-Beispiele. Das Beratungsspektrum der der Kreissparkasse Ostalb für Heilberufe stellte Horst Beißwenger, Bereichsleiter Unternehmenskunden, vor.

Im Ergebnis waren sich die Referenten darin einig, dass sich im Zuge des aktuellen Konsolidierungsprozesses in der ambulanten Versorgung verschiedene Strukturen und Perspektiven herauskristallisieren. Diese können dazu beitragen, auch künftig ein funktionierendes System patientenorientierter und flächendeckender, ärztlicher Versorgung bereitzustellen. Die Möglichkeiten reichen dabei von der Einzelpraxis über die Gemeinschaftspraxis bis zur Anstellung in einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ).



Von links nach rechts: Direktor Horst Beißwenger, Bereichsleiter Unternehmenskunden bei der Kreissparkasse Ostalb, Wolfgang Fink, Projektleiter MVZ bei der MEDIVERBUND AG, Rainer Michael Gräter, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender der Kreisärzteschaft Aalen/Ellwangen, sowie Sparkassendirektor Andreas Götz, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands.